

Beginn: 19:02 Uhr
 Ende: 22:20 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/012/2025
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.11.2025 im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler stattgefundene 12. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.11.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 05.11.2025 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Rudolf Klotz	
--------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Thorsten Müller	
-----------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Sascha Kempf	
--------------	--

Ratsmitglieder

Sascha Bauer	
--------------	--

Jürgen Horn	
-------------	--

Jasmin Nikolaus	
-----------------	--

Johannes Nikolaus	
-------------------	--

Dominik Pfundstein	
--------------------	--

Maximilian Schumacher	
-----------------------	--

Jutta Stadelmann	Anwesend bis TOP 10
------------------	---------------------

Schriftführer

Leni Schumacher	
-----------------	--

Sabine Sarter	
---------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Vanessa Back	Entschuldigt
--------------	--------------

Georg Geenen	Entschuldigt
--------------	--------------

Eva Pfundstein	Entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 3 Änderung Sitzungsprotokoll 23.04.2025 (Forstwirtschaftsplan)
 - 4 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des wiederkehrenden Beitrags
Wirtschaftswege für 2026 und 2027
Vorlage: 11/151/II/050/2025
 - 5 Beratung und Beschlussfassung über die Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"
 - 6 Information über eine mögliche Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Dorfmitte
 - 7 Auftragsvergaben
 - 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Heizungsanlage
Schulhaus
Vorlage: 11/152/III/101/2025
 - 7.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 8 Verkehrsangelegenheiten
 - 8.1 Tempo 30
 - 8.2 Weitere Verkehrsangelegenheiten
 - 9 Anfragen
 - 10 Informationen
Da der Gemeinderat wegen Beschlussunfähigkeit in der Sitzung vom 29.10.2025 zum zweiten Male zur Verhandlung über dieselbe Tagesordnung eingeladen wird, ist er gem. § 39 Abs. 1 Satz 2 GemO beschlussfähig, wenn mindestens 3 Ratsmitglieder anwesend sind
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden vor.

3 Änderung Sitzungsprotokoll 23.04.2025 (Forstwirtschaftsplan)

Ortsbürgermeister Klotz informierte über das fehlerhafte Protokoll vom 23.04.2025, welches einer Änderung bedarf, die im nachfolgenden aufgeführt wird.

Beigeordneter Sascha Kempf war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, da er in der Sitzung vom 23.04.2025 bei diesem TOP abwesend war.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Änderung des Sitzungsprotokolls vom 23.04.2025 dahingehend zuzustimmen, dass die Holzvermarktung aus dem Kommunalwald zukünftig durch die KoHo durchgeführt werden soll.

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des wiederkehrenden Beitrags
Wirtschaftswege für 2026 und 2027
Vorlage: 11/151/II/050/2025**

Der wiederkehrende Beitrag für Wirtschaftswege ist aktuell auf 12,50 € festgesetzt.

Der beiliegenden Beitragskalkulation kann entnommen werden, in welcher Höhe bei einem gleichbleibenden Beitragssatz in den kommenden Jahren Ausgaben für die Unterhaltung der Wirtschaftswege zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den wiederkehrenden Beitrag für Wirtschaftswege auf 12,50 € festzusetzen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"

In diesem Tagesordnungspunkt wird die Initiative „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf“ dem Gemeinderat kurz vorgestellt. Dabei geht es dem Grunde genommen um mehr finanzielle Freiheiten für Kommunen durch Land und Bund, sowie mehr Kommunale Selbstbestimmung und Entbürokratisierung. Da auch der Gemeinde und Städtebund und das Projekt fördert, wird empfohlen sich der Initiative anzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen sich der Initiative anzuschließen.

6 Information über eine mögliche Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Dorfmitte

Der Vorsitzende informierte über ein besonderes gemeindliches Vorkaufsrecht nach §25 BauGB an Grundstücken im Ortskern der Gemeinde Völkersweiler und über eine mögliche Bebauungsplanänderung bzw. Aufstellung in der Dorfmitte.

7 Auftragsvergaben

**7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Heizungsanlage Schulhaus
Vorlage: 11/152/III/101/2025**

Die Ortsgemeinde möchte die alte störungsanfällige Ölheizung im Schulhaus ersetzen. Ein von der Gemeinde eingeholtes Angebot eines Fachplaners für den Austausch der Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe, war inhaltlich sehr fraglich.

Das Honorar war, für eine einfache beschränkte Funktionalausschreibung, abgegeben worden.

Zeichnerische Ausarbeitung und technische Berechnungen waren nicht enthalten.

Die Berechnungen sind notwendig, um beurteilen zu können, welche Art von Heizung eingebaut werden kann (Wärmepumpe, Pelletheizung, etc.).

Auf dieser Grundlage kann dann entsprechend ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden.

Die Kosten der neuen Heizung werden, je nach Ausführung, zwischen ca. 60 000 € - 70 000 € liegen.

Für die Planungsleistungen ist dann mit einem Honorar von ca. 20 000 € zu rechnen.

Der Rat einigt sich darauf, erst noch weitere Beratungsinformationen einzuholen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, den TOP zu vertagen.

7.2 Weitere Auftragsvergaben

Ortsbürgermeister Klotz informierte den Rat darüber, dass die Reparatur des defekten Tores in der Gemeindehalle durch die Firma Lutz aus Herxheim für einen Betrag in Höhe von 551,72 € durchgeführt wurde.

8 Verkehrsangelegenheiten

8.1 Tempo 30

Der Vorsitzende erläuterte dem Rat, dass die Möglichkeit geprüft werden soll, im gesamten Ortsgebiet innerorts eine Geschwindigkeitsbegrenzung von „Tempo 30“ einzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer vollständigen Tempo-30-Regelung im gesamten Ort an jeder Einmündung bzw. Kreuzung ein entsprechendes Verkehrszeichen angebracht werden müsste. Alternativ bestehe die Möglichkeit, die Geschwindigkeitsbegrenzung als Markierung auf die Fahrbahn aufzubringen. Beide Varianten würden jedoch einen erheblichen Beschilderungs- bzw. Markierungsaufwand mit sich bringen.

Im weiteren Verlauf wird beraten, ob stattdessen nur ausgewählte Bereiche im Dorf mit Tempo 30 versehen werden sollen, etwa an Stellen mit besonderen Gefährdungslagen.

Ein Ratsmitglied bringt als mögliche Alternative ein, an weiteren Kreuzungen verstärkt „Rechts-vor-Links“ einzuführen und dies durch Haifischzähne auf der Fahrbahn zu markieren. Dadurch könne ebenfalls eine Geschwindigkeitsreduzierung erzielt werden.

Ein weiteres Ratsmitglied schlägt vor, durch das Einrichten von Parkbuchten (eingezeichnete Parkflächen) den Verkehrsfluss baulich zu verlangsamen. Diese Maßnahme könne jedoch insbesondere im Bereich der Dorfmitte aufgrund des Busverkehrs nur eingeschränkt umgesetzt werden, sei jedoch in anderen Straßen grundsätzlich denkbar.

8.2 Weitere Verkehrsangelegenheiten

Der Rat befasst sich des Weiteren mit der aktuellen Parksituation auf dem Schotterparkplatz in der Dorfmitte. Es wird berichtet, dass dieser Parkplatz überwiegend von Anwohnern genutzt wird und für andere Verkehrsteilnehmer daher nur selten freie Stellflächen zur Verfügung stehen.

Zudem weist ein Ratsmitglied darauf hin, dass für Einsatzkräfte der Feuerwehr, die sich unmittelbar neben dem Parkplatz befindet, kaum Parkmöglichkeiten bestehen. Es habe bereits Situationen gegeben, in denen die Feuerwehrausfahrt durch abgestellte Fahrzeuge eingeschränkt gewesen sei.

Der Rat diskutiert daraufhin die Möglichkeit, auf dem Schotterparkplatz Kurzzeitparken einzuführen, um die Stellflächen besser zu steuern und die Verfügbarkeit zu verbessern.

Im Zuge der geplanten Umgestaltung sollen künftig zudem zwei der Parkplätze für die in unmittelbarer Nähe gelegene Einkaufsmöglichkeit „Yobsti“ reserviert bzw. vorgesehen werden.

9 Anfragen

Es lagen folgende Anfragen vor:

- Anfrage von Splitt für Friedhof

- Anfrage über die Möglichkeit einer Ausstellung, eines im Dorf wohnenden Künstlers in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses
- Anfrage über die Reparatur der flackernden Straßenlampen
- Anfrage Kündigung einer Garage beim Dorfgemeinschaftshaus wegen Eigenbedarf
- Anfrage über den aktuellen Stand des Förderprogramms RZN

10 Informationen

Der Mittelgang zwischen Gemeindehalle und Feuerwehr ist derzeit zugestellt.

Der Holzappel e. V. möchte künftig den Speicher im Dorfgemeinschaftshaus nutzen; hierfür soll ein Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung vorgesehen werden.

Am 06.12.2025 soll ein Nikolausmarkt auf dem Dorfplatz stattfinden. Es wird mehrere Stände geben. Ein Ratsmitglied organisiert den Tannenbaum. Für die Veranstaltung sollen Straßensperrungen von 12:00 Uhr bis 00:00 Uhr erfolgen; Beginn des Marktes ist um 16:00 Uhr.

Thema Verkabelung / Stromversorgung im Bereich Feuerwehr / Gemeindehalle.

Die Stromkästen beim „Yobsti“ haben sich abgesenkt.

Im Jugendraum ist der Kamin defekt.

Der Mandolinenclub plant am 30.11.2025 ein Konzert im Gemeindehaus; die Gemeinde möchte für die Mitglieder ein kleines Geschenk organisieren. Die Erfragung der Menge sowie die Besorgung übernimmt ein Ratsmitglied.

Am Radweg zwischen Völkersweiler und Lug sind durch Wurzeln verursachte Schäden auszubessern. Die Reparatur wird durch die Firma Schumacher ausgeführt.

Hinweis auf die Sitzung des Abwasserzweckverbandes Landau-Land am 18.11.2025.

Die Gemeinde erhielt erneut kostenlose Rosenstöcke.

Die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird abgelehnt.

Das Kinderkarussell an der Kerwe wurde durch Vereine finanziert; die Gemeinde möchte sich mit 250 € beteiligen.

Der Funkmast der Telekom ist weiterhin nicht errichtet; hierzu liegt eine Anfrage der Bundesregierung vor.

Stand zum Kindergarten Gossersweiler-Stein

Die Photovoltaikanlage verzögert sich.

Das Freischneiden von Wegen wird angesprochen.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin